

PROJEKT

«S Chörli»

Singen Sie gerne? Wir auch! Deshalb wollen wir uns an zwei Mittwochabenden treffen, um miteinander neue Lieder zu lernen und dann im Gottesdienst zum Muttertag eben diese Lieder kräftig vorzutragen. Wie häufig wir uns für weitere Anlässe wiedertreffen oder ob daraus gar ein Kirchenchor wird, dürfen Sie mitbestimmen. Wir freuen uns auf Sie!

CHRISTA SCHÜSSLER UND BARBARA STEINER

3. Mai, 19 Uhr, 10. Mai, 19 Uhr, und Gottesdienst zum Muttertag, 14. Mai, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil



GEDICHTE LESEN

Themennachmittag «Frühlingspoesie»

Es grünt so grün, die Blumen blühen, die Vögel singen – und uns ist auch ganz warm ums Herz! Wenn die Natur mit ihrer wunderbaren Kraft aus dem Winterschlaf erwacht, dann ist Frühling, dann regt sich wieder Freude in und um uns. Kein Wunder, haben viele Poeten und Künstlerinnen zum Frühlingsanfang ihre schönsten Gedichte geschrieben – und genau in dieser Freude wollen wir gemeinsam schmelzen. Der Journalist Christian Hug, selber Buchautor, nimmt uns mit auf eine Reise durch die schönste Frühlingspoesie der vergangenen Jahrhunderte – und selbstverständlich können Sie Ihre eigenen Lieblingsgedichte mitnehmen und vorlesen, ob selber geschrieben oder irgendwo gefunden. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und servieren Ihnen im Anschluss einen Kaffee mit Dessert. Auch Nichtreformierte sind herzlich willkommen!

PETRA MÜLLER, SOZIALDIAKONIN

Freitag, 26. Mai, 14.30 Uhr Thomaskirche, Adligenswil

www.reflu.ch/meggen-adligenswil-udligenswil

GOTTESDIENSTE

Mit abschliessendem Kaffee oder Apéro

Donnerstag, 4. Mai
19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenisches Friedensgebet, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»

Samstag, 6. Mai
17 Uhr, Piuskirche, ökumenischer Gottesdienst, 150 Jahre Männerchor Meggen, Hartmut Schüssler und Pastoralraumleiter Ruedy Sigrist

Sonntag, 7. Mai
10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, Hartmut Schüssler, anschliessend «zäme choche und ässe», siehe Artikel

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, nach Abendmahlgottesdienst Auftritt «S Chörli», Barbara Steiner

Mittwoch, 17. Mai
18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 18. Mai
9.30 Uhr, Mehrzweckhalle Zentrum Teufmatt Adligenswil, Konfirmation der Megger, Adliger und Uedliger Jugendlichen, Saxofon, Ursina Parr-Gisler und Hartmut Schüssler, Apéro mit Feldmusik Adligenswil. Siehe Artikel

Sonntag, 21. Mai
10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Barbara Steiner

Donnerstag, 25. Mai
10 Uhr, Andacht im AGZ Adligenswil, Raum der Stille, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler
Donnerstag, 25. Mai
10.15 Uhr, Gottesdienst im Seniorenzentrum Sunnezil, Hartmut Schüssler
Sonntag, 28. Mai
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst zu Pfingsten, musikalisch umrahmt, Hartmut Schüssler

ERWACHSENE

Café Kunterbunt.
Samstag, 6. und 20. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, interkultureller Austausch, ein Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen

Café Thomas. Freitag, 5., 19. Mai, 14 bis 16 Uhr, im Foyer der Thomaskirche
Frau trifft sich. Dienstag, 9. Mai, 14 Uhr, reformierte Kirche Meggen, siehe Artikel

Vortrag zur politischen Situation in Israel.
Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, siehe Artikel

Café lokal-global. Freitag, 12. Mai, 14.30 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe, bis 16.30 Uhr

60plus-Frühstück.
Dienstag, 16. Mai, 9 Uhr, «Gemeinsam in den Wochenstart», im Foyer der Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung bis Freitag an Esther Gafner, 041 377 06 70
Bibellesetreff. Dienstag, 23. Mai, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Hartmut Schüssler
Themennachmittag.
Freitag, 26. Mai, 14.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, siehe Artikel

KINDER UND JUGEND

Power Girls. Freitag, 5. und 12. Mai, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, das Nachtessen bereiten wir jeweils gemeinsam zu, Treffpunkt Jugendraum der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstag an 078 708 86 23

Kinderkirche.
Samstag, 6. Mai, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, siehe Artikel

Kindergottesdienst.
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, parallel Gottesdienst, Christa Schüssler

Power Boys. Freitag, 12. und 26. Mai, 18.30 bis 21 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: Meggerwald beim Parkplatz des Restaurants Schönau. Das Essen wird offeriert, bitte Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Martin

Breitler jeweils bis Donnerstag an 078 667 08 56
Kinderkirche. Montag, 29. Mai, 17 Uhr, Meggen, siehe Artikel

FREUD UND LEID

Es wurde bestattet:
Gilgia Gross, Meggen
Irene Abry, Adligenswil

Kollekten März:
Fr. 2054.–, Weltgebetstage in Meggen und Adligenswil
Fr. 1350.–, Hilfsfonds von Taizé, Frankreich
Fr. 2727.–, BFA-Projekt Mali, Heks, Nr. 490.912
Fr. 1030.–, Ukrainisches Kultur- und Begegnungszentrum Prostrir

KONTAKTE

Sekretariat:
Gerlinde von Niederhäusern, Adligenswilerstr. 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch
Pfarramt Meggen:
Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch
Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:
Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch
Pfarrerin Ursina Parr-Gisler, 041 370 33 58, ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie:
Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch
Sozialpädagoge:
Martin Breitler, 078 667 08 56, martin.breitler@reflu.ch
Sigristinnen:
Anita Zihlmann, Adligenswil, 041 410 07 01
Denise Plüss, Meggen, 041 377 12 76

SOZIALBERATUNG

Monika Z'Rotz Schärer, 078 201 38 83, monika.zrotz@reflu.ch, Besuche ohne Voranmeldung jeden 1. Freitag im Monat im Kirchengemeindezentrum Meggen und jeden 3. Freitag im Monat im Zentrum Teufmatt, Foyer Thomaskirche, jeweils von 9 bis 11 Uhr

FAHRDIENST

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

SURSEE

www.reflu.ch/sursee

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 3. Mai
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrer Ulrich Walther. Mitwirkung: Chor 60+ unter der Leitung von Irène Röhliberger und Felix J.S. Arnold

Sonntag, 7. Mai
> Sursee: 10 Uhr, Familiengottesdienst in der reformierten Kirche mit Einführung ins Abendmahl für Jung und Alt zum Thema «Gott gibt Speise zur rechten Zeit» (Psalm 145). Wir feiern gemeinsam Abendmahl und lassen uns stärken für das Leben. Die Gemeinde, Jung und Alt, Familien mit Kindern und ganz besonders die Religionsschülerinnen und -schüler der 3. bis 6. Klassen sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Abendmahlsgottesdienst zu feiern.

Auf Ihr Kommen freut sich das Katechetenteam Gabriela Merz und Edina Muncaciu, Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie) und Sanne Lorenzen (Musik)
> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Ulrich Walther
> Sempach: 19.15 Uhr, Abendgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Ulrich Walther, Musik Sanne Lorenzen

Donnerstag, 18. Mai, Auffahrt
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Hans Weber
> Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum, mit Pfarrer Ursula Walti. Musik: Kazuo Watanabe (Oboe) und Michiko Yorifuji (Orgel).

Sonntag, 21. Mai
Kein Gottesdienst
Sonntag, 28. Mai, Pfingsten
> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Johannes

Quelle des Lebens» (Ps 36, 10). Trotz Wasserknappheit und Klimaveränderungen in Verbindung mit der göttlichen Lebensquelle bleiben. Wie geht das? Ist dies möglich? Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther, Musik: Sanne Lorenzen

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Ulrich Walther
> Gunzwil: 10.15 Uhr, Konfirmationsgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Hannah Treier und den Konfirmandinnen und Konfirmanden Brunner Yannis, Rickenbach; Drescher Emilia, Beromünster; Fischer Nina, Beromünster; Kölliker Jamie, Rickenbach; Zangger Lia, Gunzwil. Musik: Marisa Urfer (Gesang), Robin Ochsner (Klavier)

Donnerstag, 18. Mai, Auffahrt
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Hans Weber
> Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum, mit Pfarrer Ursula Walti. Musik: Kazuo Watanabe (Oboe) und Michiko Yorifuji (Orgel).

Sonntag, 21. Mai
Kein Gottesdienst
Sonntag, 28. Mai, Pfingsten
> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Johannes

Siebenmann. Musik und Gesang: Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi

> Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum, mit Pfarrer Ursula Walti
Sonntag, 28. Mai, Pfingsten
Sursee: Konfirmationsgottesdienste in der reformierten Kirche zum Thema «Connect – Disconnect! Mit wem und was bleiben wir in Verbindung». Gestaltung: Konfirmanden und Konfirmandinnen, Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie), Sanne Lorenzen (Musik).

> 9.30–10.30 Uhr: Konfirmiert werden: Gian Andermatt, Timon Aregger, Timo Bold, Janis Burkhardt, Sascha Tepper, Fabrina Zeilinger, Jasmin Ziehli
> 11–12 Uhr: Konfirmiert werden: Jim Baumgartner, Joan Ellenberger, Fiona Flaad, Leander Hartl, Linda Hartl, Levi Laun, Lina Oetjen, Louanne Schneider, Tom Steinke, Alessio Venturi

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, an einem der Konfirmationsgottesdienste teilzunehmen, um die Jugendlichen mit ihrer Präsenz, guten Gedanken und Gebeten zu bestärken. Aufgrund der zweimaligen Durchführung der Konfirmation sind genügend Sitzplätze in der Kirche vorhanden. Es erwartet die

Teilnehmenden eine lebensbestärkende Konfirmation und Pfingstfeier
Donnerstag, 1. Juni
Sursee: 9.30 Uhr und 19 Uhr, ökumenische Chrzylimediation in der Chrzylimediation Kapelle
Sonntag, 4. Juni
Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

Mittwoch, 7. Juni
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrer Ulrich Walther
Samstag, 10. Juni
Sempach: 10 Uhr, Fiire mit de Chliime in reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 11. Juni
Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum
Sonntag, 18. Juni
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche
> Gunzwil: 18.15 Uhr, Abendgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Samstag, 24. Juni
Gunzwil: 10 Uhr, Fiire mit de Chliime in reformierten Kirchenzentrum
Sonntag, 25. Juni
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche
> Nottwil: 10 Uhr, ökumenischer Jodel-Gottesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche
> Sempach: 19.15 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

> Sempach: 19.15 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

ANLÄSSE UND GESELLIGES

Treffpunkt Café. Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen, speziell Geflüchtete aus der Ukraine. Wir treffen Menschen, tauschen Ideen aus, diskutieren Herausforderungen. Bringen Sie Ihre kleinen Kinder mit. Der Treffpunkt ist kostenlos. Ein Angebot der AG Flüchtlinge Sursee

Plauderkaffee der Kulturen. Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekefi Rosengarten, Beromünster. Wir treffen uns, um miteinander Deutsch zu sprechen. Herzlich willkommen! Von weit her? Von hier? Schweizerin/Schweizer oder Migrantin/Migrant? Beitrag an Getränke Fr. 1.–. Netzwerk Integration Michelsamt, unterstützt von der katholischen und der reformierten Kirchengemeinde

Kafi-Treff. Dienstag, 9. Mai und 6. Juni, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil. Mit Pfarrer Hannah Treier
Donnschtig-Träff.
Donnerstag, 11., 25. Mai und 15., 29. Juni, 14 Uhr, im katholischen Pfarramtzentrum Sursee, St.-Urban-Strasse 8. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten. Leitung: Christine

Wicki (041 921 84 27), Erika Schweizer (041 921 18 41)
Frauenzmorge. Mittwoch, 24. Mai, 9.15 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorf 3, Triengen. Thema: «Licht und Dunkelheit in der Bibel und in unserem Leben». Mit Pfarrer Johannes Siebenmann und Gabriele Schauerhammer. Anmeldung bis 22. Mai an gabriele.schauerhammer@reflu.ch
Senioren-Jassnachmittag. Donnerstag, 1. und 22. Juni, 14 Uhr, im katholischen Pfarramtzentrum, St.-Urban-Strasse 8. Leitung: Heidi Hochstrasser (041 921 55 07)

Kirchengemeindeversammlung. Donnerstag, 1. Juni, 20 Uhr, im katholischen Pfarramtzentrum, St.-Urban-Strasse 8. Details siehe rechte Seite
Lange Nacht der Kirchen. Freitag, 2. Juni, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil. Mit dem Nachtexpress-Team Hans Weber, Hannah Treier, Ulrich Walther, Johannes Siebenmann und Christian Marti. Details und Programm siehe rechte Seite

Café Göttlich. Sonntag, 11. Juni, 14 bis 17 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3, Triengen. Ihre Gastgeberin ist Gabriele Schauerhammer
Seniorenflug. Dienstag, 13. Juni, und Donnerstag, 15. Juni, nach Aeschi über dem Thunersee, von wo wir eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden

den Berge, Seen und Täler geniessen. Wir führen diesen Ausflug an zwei unterschiedlichen Tagen durch. Einladungen werden Anfang Mai verschickt

MUSIK

Feierabend-Organkonzert. Freitag, 19. Mai, 18 Uhr, in der reformierten Kirche Sursee. Unsere Organistin Sanne Lorenzen spielt eine halbe Stunde Orgelmusik. Auf dem Programm stehen Präludien, Chansons und Choralbearbeitungen von drei barocken Komponisten der norddeutschen Orgelschule: Vincent Lübeck, Georg Böhm und Dietrich Buxtehude. Wir freuen uns auf ein schönes Konzert. Der Eintritt ist frei

VORSCHAU

Sommer-Tageslager. Montag, 10. Juli, bis Donnerstag, 13. Juli, in Gunzwil, Sempach und Sursee. Die Ausschreibungen werden Ende April per Post verschickt

KONTAKT SEELSORGETEAM

Sekretariat Sursee.
Bahnhofstrasse 6c
6210 Sursee,
041 921 11 19,
sekretariat.sursee@reflu.ch

Weitere Informationen und Adressen unter www.reflu.ch/sursee

SURSEE

Lange Nacht der Kirchen

Fr. 2. Juni 2023
Reformiertes Kirchgemeindezentrum Gunzwil
Nachtexpress—Sonderzug zu traumhaften Stationen

19.15 Lobpreis
Reiseleiterin Hannah Treier lädt zum Singen ein

20.00 Abend(mahl)
Zeit zum Essen, zur Gemeinschaft und über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen

21.30 Music on stage
Laienmusikerinnen unterhalten die Passagiere des Nacht-Express
Nebengeis: Barbetrieb und gemütliches Beisammensein

23.30 Schreckmüpfel
Pfarrer Hans Weber erzählt im Salonwagen schaurig-schöne Geschichten

00.00 Kirchenschlaf
Wagon-Lit, indem sie sanft bis zum nächsten Halt schaukeln können

04.00 Erwachen mit den Vögeln
Ornithologischer Morgenspaziergang

05.15 Morgenandacht
in der Waldkathedrale

06.00 Frühstück
im Speisewagen

18.00 Familien-Gauklershow
mit Paffrath's
Zirkus in der Kirche für Familien mit Artistik, Zauberei, Jonglage, Clownerie und vieles mehr

19.15 Mitsingen für alle
Silvia Estermann & Sekundarschulchor

20.00 „Hoch hinaus“ „Dem Himmel so nah“
Daniel Busermann, Eugenio AG und Laurent Lavignac, Industrieflektierer, Nordwand GmbH, im Gespräch mit Maria Conrad

21.30 Band „Sax nomol“
Jazz mit musikbegeisterten Saxophon-Amateuren aus der Region

Ab 22.30 Geisterstunde auf dem Kirchenestrich
jede halbe Stunde mit Erzählerin Judith Wytenbach

Cervelat Bräteln am Feuer
den ganzen Abend, rund um die Pfarrkirche St. Stephan

WEITERE INFOS
WWW.LAMNENACHTEXPRESS.CH

Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist frei

REFORMIERTES KIRCHENZENTRUM GUNZWIL

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Bei uns im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil kommt der Nachtexpress vorbei mit verschiedenen Wagenabteilen: Lobpreis, Abend(mahl), Music on stage mit Barbetrieb, Schreckmüpfel kurz vor Mitternacht und Schlafwagen in der Kirche. Beim letzten Halt gibt's ein Erwachen mit den Vögeln und eine Morgenandacht in der Waldkathedrale und Zmorge. Übrigens suchen wir noch Laienmusikerinnen und -musiker, die gerne ein Wagenabteil musikalisch zum Schaukeln bringen. Bitte bis 15. Mai bei Pfarrerin Hannah Treier melden (041 930 03 63 oder hannah.treier@refu.ch). Es hat für alle Zufahrenden genügend freie Sitzplätze im Nachtexpress, und wir freuen uns auf Sie!

DAS NACHTEXPRESS-TEAM HANS WEBER, HANNAH TREIER, ULRICH WALTHER,
JOHANNES SIEBENMANN UND CHRISTIAN MARTI

KIRCHGEMEINDEHAUS

Baustellenbesichtigung und Kirchgemeindeversammlung

Wir zeigen unser neues Kirchgemeindehaus! Vor der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni kann es ab 18 Uhr auf geführten Rundgängen besichtigt werden. Der letzte Rundgang beginnt um 19.30 Uhr. Bitte nehmen Sie möglichst früh teil! Für die Wartezeit zwischen Führung und Versammlung stehen Getränke zur Verfügung, je nach Wetter bei der Kirche oder im Pfarreizentrum. Die Frühlingskirchgemeindeversammlung findet um 20 Uhr im katholischen Pfarreizentrum am Hans-Küng-Platz in Sursee statt. Wir behandeln die Standardtraktanden, zu Beginn die Jahresberichte. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss ab. Er kann für die Finanzierung des Kirchgemeindehauses verwendet werden. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum besseren Kennenlernen. Alle sind herzlich eingeladen! DER KIRCHENVORSTAND

DREI ABENDE ZUM 1. JOHANNESBRIEF Welche Botschaft?

Der Autor des 1. Johannesbriefs spricht keine phrasenhafte und unzugängliche Kirchensprache, sondern formuliert klar: «Das ist die Botschaft», nämlich: Gott ist Licht und Gott ist Liebe. Dem Inhalt dieser Botschaft, dem Autor und seiner Gemeindesituation, wollen wir uns an drei folgenden Abenden nähern: **Donnerstag, 25. Mai, Mittwoch, 31. Mai, und Freitag, 16. Juni**, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorf 3, Triengen. Wir lesen und diskutieren, unterstützt durch wissenschaftliche Kommentare, den ersten Johannesbrief. Ziel ist, dass wir verstehen, wie sich die Geister gemäss Johannes unterscheiden. Das befähigt auch uns heute zur kritischen Prüfung. Geleitet werden die Abende von Pfarrer Johannes Siebenmann, nach Möglichkeit gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Claudia Daniel-Siebenmann. Anmeldung ans Sekretariat oder direkt per Mail an johannes.siebenmann@refu.ch.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

- 2. Mai:** Pfiffner Heidi, Nottwil, 90 Jahre
- 2. Mai:** Müllener Doris, Sempach, 97 Jahre
- 14. Mai:** Leopold Edgar, Sempach, 91 Jahre
- 16. Mai:** Rossetti Oscar, Sursee, 80 Jahre
- 23. Mai:** Enderli Heinz, Sempach, 85 Jahre
- 29. Mai:** Rothenbühler Ernst, Geunsee, 80 Jahre
- 30. Mai:** Marti Emma, Sursee, 103 Jahre
- 30. Mai:** Braschler Adelheid, Pfeffikon, 90 Jahre

ZUR TAUFE

- Furrer Jana Ella**, Tochter des Furrer Patrick und der Sandra, Beromünster
- Walker John**, Sohn des Walker Jason und der Jolanda, Eglolzwil

GRATULATION

Konfirmationen



Von links: Noëmi Haag, Neuenkirch; Yael Marti, Buttisholz; Sina Joachim, Buttisholz; Lenya Häfiger, Buttisholz; Sophia Lütolf, Neuenkirch; Pfarrer Hans Weber, Sempach; Alexandra Klausner, Sempach; Matheus Corrêa dos Santos, Sempach; Gian Bachmann, Buttisholz; Louis Amrein, Neuenkirch; Yannic Rolla, Neuenkirch.

Sempach

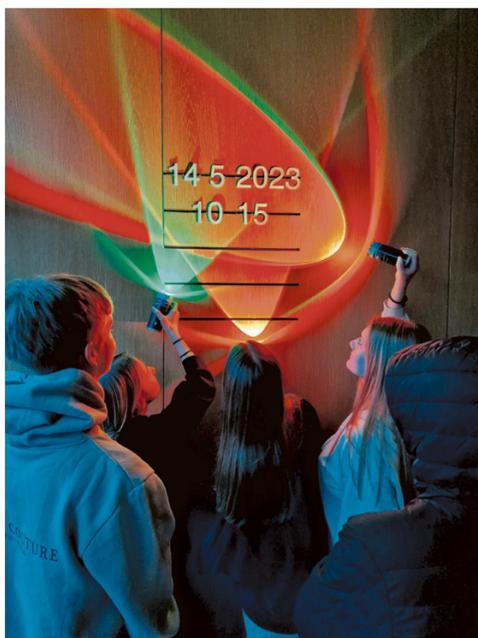
Am **Palmsontag** feierten zehn Jugendliche aus der Region oberer Sempachersee zum Thema «Lebensfreude» ihre Konfirmation mit einem besinnlichen und beschwingten Gottesdienst.

Gunzwil

Am **Sonntag, 14. Mai**, werden in Gunzwil konfirmiert: Brunner Yannis, Rickenbach; Drescher Emilia, Beromünster; Fischer Nina, Beromünster; Kölliker Jamie, Rickenbach; Zangger Lia, Gunzwil. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich – passend zum Muttertag am 14. Mai – das Thema Familie ausgesucht. Was ist Familie? Gibt es eigentlich die Familie? Und was sagt die Bibel dazu?

Sursee

In Sursee finden die beiden Konfirmationsgottesdienste am **Pfingstsonntag, 28. Mai**, in der reformierten Kirche statt. Thema: «Connect – Disconnect». Mit wem und was bleiben wir in Verbindung? Gestaltung: Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie) und Sanne Lorenzen (Musik). Um 9.30 Uhr werden konfirmiert: Gian Andermatt, Timon Aregger, Timo Bold, Janis Burkhardt, Samia Metzler, Noah Suter, Sascha Tepper, Fabrina Zeilinger, Jasmin Ziehli. Um 11 Uhr werden konfirmiert: Jim Baumgartner, Joan Ellenberger, Fiona Flaad, Leander Hartl, Linda Hartl, Levi Laun, Lina Oetjen, Louanne Schneider, Tom Steinke, Alessio Venturi.



Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gunzwil.



Konfirmandengruppe Sursee zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gunzwil im Konflager in Schönried, zusammen mit den Jungleiterinnen und -leitern.

SEINKULTUR: ANGELA MEYER, KOMMUNIKATIONSCOACH

Was wird von Jugendlichen erwartet?

Umfrageergebnis über die Erwartungen der Eltern und der Gesellschaft an Jugendliche am Konfirmandenelternabend vom 28. März zum Thema «In Verbindung bleiben, wenn reden schwierig wird». Fazit: Der Erwartungsdruck ist gross. Erwartungen lösen Stress und Druck aus. Sie gehören aber auch zum Leben. Unterstützen wir Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Umgang mit äusseren und inneren Erwartungen.



VORBEIKOMMEN AM 4. MAI!

Erster Tag der Gemeinschaft an der LUGA



Die Reformierte Kirche Kanton Luzern organisiert den Tag der Gemeinschaft mit und freut sich auf viele Begegnungen.

Die LUGA auf der Allmend Messe Luzern zieht von 28. April bis 7. Mai Tausende Besuchende an. Am **Donnerstag, 4. Mai**, findet erstmals der «Tag der Gemeinschaft» auf der Eventbühne 5 statt. Ab 12 Uhr gibt es eine frisch zubereitete Suppe mit Brot. Die Suppe gemeinsam zu geniessen, verbindet uns alle. Unterschiedliche Vertretende der Reformierten Kirche Kanton Luzern sind vor Ort und freuen sich auf Gespräche sowie Begegnungen.

Musik, Dessert und Malwettbewerb

Musikalisch stehen vier Formationen auf dem Programm, welches von der Musical Factory und Pfarrer Hans Weber moderiert wird: Anna, Fay, Johanna und Lynn haben die Jugendband «Konfis» für die reformierte

Konfirmation 2022 gegründet. Seitdem treten sie gemeinsam auf – auch an der LUGA. «Fidele Rentner» sind eine Gemeinschaft aus dem Spiel der Luzerner Polizei und weiteren Musikern. Die «Swiss Highland Pipers» pflegen das schottische Brauchtum und die schottische Musik, insbesondere das Spiel der Great Highland Bagpipes, und der dazu gehörenden Drums. Die Blaskapelle «Dorfmusikanten Horw» wird 30 Jahre alt und feiert an der LUGA. Ein weiteres Dessert serviert das Café Gott sei Dank aus Littau-Reussbühl. Für alle Kinder gibt es einen Malwettbewerb mit Esther Schöpfer. Mehr zum Programm und zu den vergünstigten Tickets gibt es unter:

www.reflu.ch



Ökumenischer Gottesdienst an der LUGA 2022.

ERLEBNIS MIT HUMOR AM 7. MAI

Ökumenischer Gottesdienst an der LUGA

Der reformierte Pfarrer Andreas Baumann und der katholische Zirkus-Markthändler-Schausteller-Seelsorger Adrian Bolzern gestalten den ökumenischen Gottesdienst an der LUGA mit dem Trachtenchor Flühli. Humor, Dankbarkeit und Besinnlichkeit stehen im Zentrum am **Sonntag, 7. Mai**, um 10.15 Uhr auf der Eventbühne. Eventbühne statt Kirche, Trachtenchor anstelle Orgel – ja, das ist Gottesdienst! Die ökumenische Feier verbindet alle Generationen, und es wird etwas für alle fünf Sinne mit dabei sein: Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Mehr zum Gottesdienst und zu den vergünstigten Tickets gibt es unter www.reflu.ch.

DIAKONIEKONFERENZ

Resilienz als Schwerpunktthema

Die von der Reformierten Kirche Kanton Luzern mitgetragene elfte Zentralschweizer Diakoniekonferenz nahm das Thema der Resilienz auf. Dabei wurde auf die Wurzeln und Ansätze der christlichen Tradition eingegangen. «Psychische Resilienz ist ein Muskel, den wir trainieren können», führte die Psychotherapeutin Cecilia Juhlin in ihrem Impulsreferat aus. Sie beschrieb Methoden zum Umgang mit Stress und erfolgreiche Anpassungsstrategien mit anderen Menschen sowie sich selbst. In praktischen Übungen und in der Diskussion begann das «Muskeltraining». Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Marion Werner (Schwyz), Elke Damm (Luzern), Annette Plath (Zug), Christian Bollinger (Zug) und Regina Hauenstein (Nidwalden), hat die Ateliers vorbereitet, in denen stärkende Traditionen wie Gemeinschaft, Bibel, Glaube, Stille, Bewegung oder das Gebet vertieft werden konnten.

KURZ- ODER LANGUMFRAGE

Entwurf der Kirchenordnung zum künftigen kirchlichen Leben

Das kirchliche Zusammenleben ist in der Kirchenordnung (KIO) festgehalten. Mit der neuen Verfassung und den damit verbundenen weiteren gesetzlichen Erlassen hat im Jahr 2020 die Revision der KIO begonnen. Dazu fand im Februar 2021 die digitale Grossgruppenkonferenz «Kirche im Dialog» mit 200 Teilnehmenden statt. Die Präsentation der Ergebnisse sowie die Diskussion fanden im Mai 2021 statt. Um einen Textentwurf des Gesetzes der neuen KIO zu erhalten, der inhaltlich breit abgestützt ist und im Erarbeitungsprozess die Mitwirkung möglichst vieler betroffener Personen und Gremien umfasst, hat der Synodalrat die Phase des Redaktionsprozesses zeitlich grosszügig bis Sommer 2022 angelegt. Dieser wurde durch die Arbeitsgruppe Redaktion begleitet. In den Textentwurf des Synodalrats der künftigen Kirchenordnung ist die Arbeit aller Mitwirkungsgremien eingeflossen. Der Entwurf des Gesetzes der KIO liegt nun vor. Die öffentliche Vernehmlassung findet digital in einer Kurzform und in einer Detailform statt. Mehr unter:

reflu.ch/kio

KIRCHGEMEINDE LUZERN



Das Team der Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern unterstützt Einzelpersonen, Paare oder Familien vertraulich, unkompliziert und kostenlos bei der Suche nach neuen Wegen. Von links nach rechts: Angela Reutimann, Susanne Huber, Doris Krummenacher (Leitung), Marlène Lustenberger.

SOZIALBERATUNG REFORMIERTE KIRCHE LUZERN

Unterstützung ist gefragt

Die vier Fachfrauen der Sozialberatung unterstützten im Jahr 2022 insgesamt 287 Einzelpersonen, Paare oder Familien. Die Fragestellungen waren vielschichtig: Viele Einzelpersonen und Familien mit sehr knappem Budget und einer drohenden Schuldenspirale wandten sich an die Sozialarbeiterinnen. Junge Erwachsene meldeten sich, weil sie überfordert sind im Alltag und den Einstieg in die Arbeitswelt nicht finden. Zahlreiche Ratsuchende leiden zudem unter einer Krankheit, drohendem Wohnungsverlust oder Arbeitslosigkeit und haben Fragen zu Sozialversicherungen und zu den Finanzen. Auch waren Paare mit Konflikten im Familienkreis oder einer psychischen Krankheit eines erwachsenen Kindes in der Beratung. Doris Krummenacher spricht im Interview über ihre Beratungstätigkeit.

Weshalb braucht es die Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern?

—Doris Krummenacher: Die Stärke unserer Sozialberatung ist das breite, umfassende Angebot. Wir können massgeschneidert auf verschiedenste Lebenssituationen eingehen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten wir nachhaltige Lösungen. Die Beratung hat so auch einen präventiven Charakter und eröffnet neue Perspektiven. Wir ergänzen die staatlichen Angebote. Für einige ist die Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern ein letztes Auffangnetz.

Wie lange dauert eine Begleitung?

—Auch dies ist sehr individuell. Manchmal hilft ein einzelnes Gespräch zur Klärung der Situation. Einige finden innerhalb weniger Gespräche eine Lösung für die offenen Fragen. Andere nehmen eine längerfristige Beratung oder Begleitung in Anspruch. Auffällig ist die Zunahme der Komplexität der Beratungsinhalte. In diesen vielschichtigen Beratungen

verschaffen wir uns gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten einen Überblick, setzen Prioritäten und gehen die Themen schrittweise an. Oft arbeiten wir zudem mit anderen Fachstellen zusammen. Wir bieten auch Rechtsberatungen und Administrationshilfe an und unterstützen beim Verfassen von Einsprachen und Rekursen.

Stossen Sie und Ihr Team auch ab und zu an Grenzen?

—Natürlich vertrauen uns unsere Klientinnen und Klienten immer wieder Schicksale an, die nicht veränderbar sind. Oft hilft den Betroffenen bereits ein offenes Gespräch, die Möglichkeit, sich aussprechen zu können, und vielleicht die Suche nach einem hilfreichen Umgang mit der Situation. Das Aushalten von solchen schwierigen Lebensumständen kann natürlich auch uns als Beraterinnen belasten. Der Austausch im Team, Supervision und Weiterbildungen sind hier sehr wertvoll.

Beratung mit Happy End

Nadine Frey (Name geändert) ist alleinerziehende Mutter eines sechsjährigen Sohnes. Sie leidet seit ihrer Kindheit unter einer chronischen Krankheit, was ihr den Einstieg ins Berufsleben erschwerte. Trotz einer von der IV unterstützten Ausbildung fand sie deshalb viele Jahre keine feste Anstellung. Sie war immer wieder auf Arbeitslosentagelöhner angewiesen. Dadurch geriet sie in eine Schuldenspirale. Nach der Geburt ihres Sohnes bezog sie während zweier Jahre Sozialhilfe. Zudem nahm der Vater des Sohnes das Besuchsrecht nicht zuverlässig wahr. Die Absprachen mit ihm waren konfliktbehaftet. Nadine Freys grosse Motivation war, für ihren Sohn ein positives Vorbild zu sein. Mit viel Engagement fand sie eine existenzsichernde Festanstellung. In einem längeren Beratungsprozess wurden auch das Budget und die Sanierung der Schulden thematisiert. Weitere Beratungsschwerpunkte waren die Aushandlung einer funktionierenden Regelung mit dem Kindsvater und der Umgang mit den Mehrfachbelastungen als alleinerziehende berufstätige Mutter. Heute ist Nadine Frey schuldenfrei, finanziell unabhängig und hat gute Lösungen für sich und für ihren Sohn gefunden. Darauf ist sie sehr stolz.

Suchen Sie Unterstützung!

Haben Sie Fragen zu Ihrem Alltag, Ihrer Partnerschaft, Ihren Kindern oder der Arbeit? Wachsen Ihnen die finanziellen Sorgen über den Kopf? Die Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützen Einzelpersonen, Paare oder Familien, die in Not geraten sind. Die Sozialberatung ist ein vertrauliches, unkompliziertes und kostenloses Angebot der Reformierten Kirche Luzern für ihre Mitglieder.

BERATUNG

Sozialberatung Reformierte Kirche Luzern.

Lukaszentrum,
Morgartenstrasse 16,
6003 Luzern
sozialberatung@reflu.ch,

Telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag,
9–11.30 Uhr, 14–16.30 Uhr,
041 227 83 34.
Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung

www.reflu.ch/luzern

Soeben ist auch der Jahresbericht 2022 der Sozialberatung auf der Webseite publiziert worden. Er gibt vertieft Aufschluss über die Arbeit und die Mittelverwendung der Sozialberatung.